

Schmidt wird Bayrischer Vizemeister in Oberfranken

Am Samstag fand bei besten äußeren Bedingungen der fünfte Lauf in der MTB-Bayernliga mit Bayerischer Meisterschaft XCO statt. Der leichte Regen des Vorabends hatte sich verzogen und so bot sich den Fahrern ein trockenes Ambiente im Wald nahe Helmbrechts. Der FC Wüstenselbitz in Oberfranken präsentierte zu seinem 100-jährigen Jubiläum ein hervorragend organisiertes Rennen mit stark besetzten Starterfeldern in allen Klassen. Die Strecke durch den Wald ist nicht bei jedem Fahrer beliebt, da es viele, zum Teil sehr lange Wurzelpassagen gibt. Die sog. „Wolfsschlucht“, die so manchen FahrerIn an seine/Ihre Grenze bringt, wurde erst ab der U17 in die Strecke integriert.

Wieder reiste der SSV Wildpoldsried mit 3 Startern an.

Yannick Leipold schaffte es in der U17 auf den 21. Rang. Bayerischer Meister wurde hier Benjamin Krüger (TSV Niederstausen).

Tobias König bei den Junioren (U19) hatte sich viel vorgenommen. Ein Podestplatz ganz oben war angepeilt und sicher auch möglich gewesen. Doch König erwischte einen gebrauchten Tag. Nach einem Plattfuß in der zweiten Runde musste er alle Hoffnung begraben und wurde schlussendlich bis auf Platz 7 durchgereicht. Besser lief es für Nils Schmidt in der U15.

Nach einem mäßigen Start ging Schmidt als Sechster in den ersten Trail. Doch es lief erstaunlich gut und er konnte bereits in der ersten Runde zur Spitze aufschließen. Am Schluss reichte es für den 2. Platz, er musste sich diesmal nur Tobias Kirchberger (RSV Moosburg) geschlagen geben, den er die Woche zuvor in Gedern noch weit hinter sich gelassen hatte.

Auch für Paulina Burger vom TSV Moosbach reichte es an diesem Tag nicht ganz fürs Podest, sie wurde 4. bei der U19 weiblich. (csc)

Weitere Infos und Ergebnisse unter: fc-wuestenselbitz.de